

Heilmittel für Diarrhoe-Verstärkung
niemals.

Ich wünsche ein paar Worte für Cham-berlain's Colic, Cholera and Diarrhoea Remedy zu sagen. Ich habe dieses Präparat in meiner Familie während der letzten fünf Jahre gebraucht und habe es einer Anzahl Familien in York County empfohlen und niemals verlor ich ein Wort. Ich bin überzeugt, eine Kur zu bewerkstelligen. Ich fühle, ich kann nicht zu viel sagen für das beste Heilmittel seiner Art in der Welt. — E. J. Johnson, Spring Grove, York County, Pa. Dieses Heilmittel ist zum Verkauf in allen Apotheken.

Die dänischen Könige seit nunmehr 384 Jahren haben entweder Christian oder Friedrich geheissen. Das dänische Gesetz schreibt vor, daß ein Christian einem Friedrich und ein Friedrich einem Christian zum Nachfolger haben muß. Um dieser Vorschrift Genüge leisten zu können, hat jeder dänische Prinz unter seinen Namen auch die Namen Christian und Friedrich.

In den Ver. Staaten existieren im Jahre 1904 124 Fabriksbetriebe, worin Explosivstoffe hergestellt wurden, eine Zunahme von 28 Prozent im Vergleich zum Jahre 1900; das darin angelegte Kapital betrug \$41,236,945, eine Zunahme von 112 Prozent. Der Gesamtwerth der Produkte war \$29,602,884, eine Zunahme von 73 Prozent. Nicht eingerechnet in diesen Zahlen ist die Fabrikation von 917,565 Pfund rauchloses Pulver im Werthe von \$452,604.

Das Ende der Welt
voller Mühsal, welches E. H. Wolfe von Bear Grove, Iowa, aller Mühsal befreit, hat als er begann Electric Bitters zu gebrauchen. Er schreibt: Vor zwei Jahren verurteilte mich Nierenleiden große Schmerzen, welche ich wohl kaum überleben hätte, ich nicht Electric Bitters genommen. Er kurierte mich ebenfalls von allgemeiner Entzündung. Sichere Kur für alle Nieren-, Leber- und Nierenleiden, Bluthartheiten, Kopfschmerz, Schwindel und Schwäche oder förmliche Entzündung. Preis 50c. Garantiert in Buchheit's Apotheke.

CASTORIA
für Säuglinge und Kinder.
Dasselbe Was Ihr Früher Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von *Chas. H. Plitche*

Eine Elefantenzug wurde kürzlich im belgischen Kongo-land eröffnet. Achtundzwanzig junge Elefanten wurden eingefangen, um sie zu vernünftigen Hausthieren auszubilden. Sie zeigen sich sehr gelehrig; sie können bereits mit Kugeln oder Steinen gefüllte Körbe tragen und Lastwagen ziehen. Nach getaner Arbeit begeben sie sich auf den Befehl des Erziehers artig in den offenen Raum, der ihnen als Nachlager angewiesen ist.

Zu den besten deutschen Schafzucht gehören die Heidschmude im Lüneburger, das Westermarschschaf und das Rönischschaf.

Der Wappenstein in den Gärten des Vatikans alljährlich mindestens 10,000 der vorzüglichsten Orangen. Diese verteilt er an seine Freunde in ganz Europa, stellt selbst die Kisten der Empfänger zusammen und überwacht auch persönlich die Verpackung und Verladung der Früchte.

THE OASIS
Wirthschaft,
EGGERS & SCHUMACHER
Eigentümer.
113 South Wheeler Ave., Grand Island, Nebraska.

Excellor Mineralwasser
von Saratoga stets an Zapf. Dieses Mineralwasser ist ein reines Naturwasser und direkt vom Faß verpackt. Es ist ein der Gesundheit äußerst nützliches Getränk und Dyspeptikern sowie Nieren und Blasenleiden auf's Beste zu empfehlen. Versuch es einmal.

Storz
Bier.
Im Storz'schen Bier nannten wir einen Reichtum.
In einem glänzenden Kupferne Gefäß wird es gebraut, in luftdicht verschlossenen Fässern abgefüllt, bis es wieder in die Filtermühle geht, ohne mit der Luft in Verbindung zu kommen, in feinsten Flaschen abgefüllt und endlich noch einmal durch die Filtermühle geht.
Es ist daher in jeder Hinsicht ein allseitig gesundheitsförderndes Getränk und ein Mittel zur Bekämpfung von Krankheiten und Nerven. Es ist ein Getränk, welches man allen Geschlechtern, als Kinder, Jüngling, Mann, Frau, als Getränk bei jeder Gelegenheit trinken kann, ohne Schaden zu empfinden.
Storz Brewing Co.
OMAHA.

HIGH GRADE
BOTTLED BEER
Bestellt Storz Bier, bei der Kiste (zwei Duz. Flaschen) von SIEVERS BROS., Grand Island.

Freies Magen-Mittel!

Man schreibe sofort. Ein Paket eines großen Heilmittels frei an Alle!



Wucherung der Leber.
Wenn Sie mit einem kranken Magen über den dadurch hervorgerufenen Irrsinn, als Verschlingung, Scherleiden, Sauerwerden, Kopfschmerzen, saurem Aufstossen, Sodbrennen, Blähungen, Schlaflosigkeit, geistiger Niedergelassenheit, Herzklopfen, Nervosität, Magenatzen, Magenschwären, Magengas, Gefühl der Völlei nach dem Essen, Aufstoßen, Schmerzen in den Magengegend, belegter Zunge, bitterem Geschmack im Munde, Appetitlosigkeit etc., behaftet seid, dann sendet mir Euren Namen und Adresse, ich werde Euch ein freies Paket von meinen Magenmittelchen senden, welche Euch in Kürze heilen werden. So wohlthuend wirken diese Magenmittelchen, daß schon Fälle geheilt wurden, wo anscheinend keine Hilfe mehr möglich war. Es ist eine wunderbare Entdeckung, welche Euch in kurzer Zeit heilen wird. Ein illustriertes 56seitiges Buch, welches Euren Fall genau beschreibt wird, sende ich ebenfalls frei. Schickt kein Geld oder Postmarken, denn ich will, daß jeder Kranke dieses Heilmittel erst auf meine Kosten probirt. Man adressirt:
John A. Smith, 185 Gloria Building, Milwaukee, Wis.

Augsburg.

Ueberbleibsel aus alter Zeit-Webermühle
Aus der alten Kunststadt Augsburg, der Hauptstadt des bayerischen Regierungsbezirktes Schwaben, ist im Laufe der Jahre eine von rauchenden Kaminen umgebene Fabrikstadt geworden. Der Umstand, den Augsburg von jeher seine große Betriebsamkeit zu danken hat, spielt auch noch heute mit. Es sind das die kolossalen und billigen Wasserkraften, welche der Lech und die Wertach durch eine Masse von Triebwerkkanälen der Stadt zuführen und welche die Augsburger Industrie gegenüber den kohlentricheren Gegenden überhaupt erst kostengünstig machen. Obenan stehen darunter außer den Maschinenfabriken die weltbekanntesten Baumwollspinnereien und Webereien — die Spinnereien mit nicht weniger als 700,000 Spindeln zusammen.

Trotzdem ist Augsburg in vielerlei Hinsicht noch eine äußerst interessante Stadt. Außer Jena findet man heute keine zweite deutsche Stadt, in der so viele Gedanktaten als in Anwesenheit berühmter Menschen erinnern, wie Augsburg, da sind die Wohnhäuser von Kaiser Max, von Götze, von Berlichingen, der Fugger, der Philippsche Welfer, der beiden Kolbeins, von Martin Luther, von Mozarts Vater, von Kunz von der Rosen, der Peutingger, Schongauer, Burgmaier, Amberger, des unglücklichen Schubart u. s. w. Merkwürdig ist dabei die Numerierung der Häuser in diesen alten Vierteln. Sie stammt noch aus dem Ende des 18. Jahrhunderts, wo die innere Stadt in neun Quartiere eingetheilt wurde, deren jedes mit einem Buchstaben von A bis H bezeichnet wurde, so daß sämtliche Häuser eines solchen Quartiers ohne Rücksichtnahme auf die Straßen durchnummeriert wurden, die betreffende Litera und Nummer ergibt dann die Lage des Hauses.

Zu des alten Augsburgs noch erhaltenen Resten gehört die sogenannte Fuggerei, eine vor 400 Jahren errichtete Stiftung der Fuggerei mit der Bestimmung, daß die Wohnungen — es sind je zwei in jedem Häuschen, von denen es im Ganzen 53 gibt — unbenutzten Bewohnern der Stadt Augsburg gegen ein jährliches Entgelt von einem Gulden zur Verfügung gestellt werden. Neben dem Fuggereihaus, das noch heute den Fuggern als Winterquartier dient, steht wohl das berühmteste Gasthaus in ganz Deutschland, das Hotel zu den drei Mohren. Es hat ein einziges Mal in der Geschichte der Stadt Augsburg gegen ihre hohen und vornehmen Gäste benutzt. Wie die Chronik erzählt, so gab es einstmals eine Weinstube in diesem Hause, die an Reichhaltigkeit und Güte nicht ihres Gleichen in Europa hatte. Das hervorragende Kleinod des Hotels, das berühmte alte Fremdenbuch, ist bei einem der mehrgedachten, in den letzten Jahren vorgekommenen Besitzwechsel abhanden gekommen. Eine davon erhaltene Abschrift aber zeigt noch heute, wie dieses Buch einen Spiegel all der großen, mit der Stadt verknüpften Ereignisse und Persönlichkeiten bildete. Eine andere Sehenswürdigkeit von Augsburg bildet das Rathhaus, auf dessen Giebel die berühmte 15 Centner schwere, das Stadtwappen darstellende eiserne Zirkeluhr prangt.

Die erste deutsche Zeitung u. g., welche für Stimmrecht und Befreiheit für Frauen agitirte, war das am 2. April 1848 in Leipzig herausgekommene „Völkische Zeitung“, welche von 1848 bis 1850 herausgegeben wurde. Sie war die erste deutsche Frauenzeitschrift.

Die Prosa des Weinbaues.

Schwere Arbeiten des Winzers und Schädlinge der Rebhölzer.

Poesie des Weinkocks — Geringer Reichtum — Entlaubende Kulturen — Mittel gegen Schädlinge — Erfolgloser Kampf — Großer Wurmshaden.

Um den Weinstock, so schreibt ein deutschländisches Blatt, wehen sich seit altersher die düstigen Fäden der Dichtung nicht müde, Bacchus' Gaben zu preisen. So kommt es, daß man in weiten Kreisen mit dem Weinbau die Vorstellungen von glücklichen Besitz, gezeigter Arbeit und reicher Ernte verbindet.

Dabei ist der Weinbau wohl der beschwerlichste Theil der Landwirtschaft. Wo der Fruchtbauer sein Pferd oder seinen Ochsen vor Pflug und Egge spannt, da schwingt der Rebhauer mit starker Faust den schweren Karst. Mit dem Wagen fährt der Bauer den Dünger auf's Feld der Winzer mit ihm mit dem Korbe auf steilen Pfaden und schmalen Treppen in den Weinberg tragen. Die vielen Maschinen, die dem Landmann die Arbeit erleichtern, sind für den Weinberg nicht verwendbar; nur die Traubenmühle ist an die Stelle des Handfriesels getreten, um im Herbst die Trauben zu Maisch zu zerleinern. Dazu kommen als Hilfsmaschinen des Winzers nur noch die hydraulischen und elektrischen Kellern, die meist den Drehbaum verdrängt haben.

Die Früchte der schweren Arbeit der Winzer werden aber noch viel größer und zahlreicheren Gefahren bedroht, als die des Bauers. Ein Hagelschlag z. B. hat für die Rebkultur viel schlimmere Folgen als für den Acker; die Ernte wird hier wie da vernichtet, aber der betroffene Weinberg bleibt auch für den Rest des Jahres völlig ertragslos, wogegen der Acker noch mit einer Nachfrucht bestellt werden kann. Die Weinernte wird aber ferner auch alljährlich von zahlreichen Schädlingen pflanzlicher und thierischer Art schwer gefährdet, die keinem andern Zweige der Landwirtschaft Gefahr bringen. Unter den Pflanzenschädlingen sind in erster Linie die Blattflaunkraut und der Mehlthau zu nennen. Der Pilz der Blattflaunkraut befällt zum Theil die Blätter und überzieht ihre Unterseite in unglücklich kurzer Zeit mit einer grauenhaften Flüssigkeit. Die erkrankten Blätter fallen rasch vom Stock ab. Entlaubende Rebkulturen sind daher eingetriedenen Trauben sind das Ende. Im rechtzeitigen und wiederholten Bespritzen der Rebhölzer mit einer Mischung von Kupferbitriol und Kalkmilch hat man ein wirksames Vorbeugungsmittel gegen diese Krankheit gefunden. Der Mehlthau befällt die Traube und hemmt sie in der Entwicklung. Durch Bekämpfen der Trauben und Stöcke mit feinpulverisiertem Schwefel kann er erfolgreich bekämpft werden.

Die schlimmste Gefahr für den Weinbau ist aber die Wurmpilgung. Es handelt sich um die Raupen der Weinmotte, bekannter unter dem Namen Sauerwurm. Die Motte, die im Mai aus den Winterpuppen entfliehet, legt 30 bis 40 Eier an die Gabeln (Blüthen) des Weinkocks. Nach 14 bis 16 Tagen kriecht die Raupe aus. Sie wächst sich auf 10 bis 12 Millimeter aus. Durch ein Gespinnst zieht sie die Blüthen zusammen auf 10 bis 12 Millimeter aus. Durch Puppe entwickelt sich eine neue Motte, die im Juli und August fliehet. Sie legt ihre Eier an die jungen Beeren. Der austretende Wurm frisst dicht bei dem Stielansatz die Beere an und lebt von den Traubenkernen. Dieser Sauerwurm richtet nicht allein Schaden an durch das, was er wegfrisst, sondern die von ihm angegriffenen Beeren werden fauer. Gegen diesen Schädling sind bisher alle Bekämpfungsmethoden ohne jeden greifbaren Erfolg geblieben. Die Größe des Schadens, der durch den Wurm angerichtet wird, erkennt der Nichtfachmann am besten aus Zahlen. Der Wurmshaden hat in der Rheinpfalz im Jahre 1905 etwa ein Drittel der Ernte zugrunde gerichtet. Nun wird der Ertrag der Weinernte in der Rheinpfalz in ihrem Jahre auf 16,138,120 Mark angegeben. Demnach hätte der Wurm allein Wertes im Betrage von 8,069,060 Mark vernichtet. Ein weiterer schlimmer Schädling ist die Reblaus, die in der durch die strengen Maßnahmen der Regierung bisher in Deutschland eingedämmt werden konnte.

Postbeamter als Fühlkünstler.
Neu-Seeland kann sich derzeit rühmen, unter seinen Postbeamten einen Vorkämpfer zu zählen, der im ganzen Bereich des Weltpostvereins schmerzliche Erfahrungen finden dürfte. Durch Verknüpfung seiner Hände ist nämlich der betreffende Beamte, der die ihm unterstellte Anzahl bereits seit einer Reihe von Jahren zu vollster Zufriedenheit seiner Vorgesetzten verwalte, genöthigt, sich seiner Fülle zu bedienen. Er verkauft auf diese Weise nicht allein die Freimarken, sondern stellt auch Postanweisungen aus, ja, er bedient sich der Fülle sogar zum Aufstempeln der aufgelisteten Postfächer, und dies alles, wie Neu-Seeländer Blätter mit förmlich satirischerem Stolz hervorheben, ebenso gut und geschwind, wie andere Beamte, die sich zu diesen Geschäften ihrer Hände bedienen.

DER PENNSYLVANIER



Mischer Drucker! — Letzte Sonntag hen ich un d'r alte Dschoh un d'r Bill un d'r Bensch beisammegedoh't hinne em Dschoh sein Haus im Garten un hen emol vun die Weisheit geschwätzt. Es war verleiht net schee, daß mir sell geduh hen, aber wann hen bar Weisheit beisammegedoh'te, oder stehet, dann schwätze se ah vun die Mannheit, sell wech mer. — Nau, en berühmter Mann hot mol g'sagt, es wär en Unterschied unner den Weibern, un mir warte all vun d'r Meinung, daß er recht hot. Es geht gute, mittelmaßige un ah som, was ten Bohn werth sein, saubere un schlappische, fleißige un saule, scheune un wieser, große un kleine. Uf die verschiedene Farbe hab ich noch gar nicht Achtung geue, juchst sell hab ich schon oft genoißt, daß wann mer eme rotte Weisheit begegnet, daß mer dann tee hunnert Jards zu geue braucht, es mer en weiser Gaul dreift. Worum sell so is, wech ich net.

„Well,“ segt d'r alte Dschoh, „es is en Fakt, daß es Weimer geht, was besser nie gebore wäre; unnie alle Umständen hätt mer se net felle heite losse. Se hen gar ten Ebidie, was es meeni, en Frah un Mutter zu sei. Wann se reich sein, dann tenne se afforde, ebber angustelle for ihr Duty zu dhun. Sen se aber arm, dann is en Mann iwel dran mit so eme G'schöpf. Ich hab mol so eme Weisheit bild mit Meinung gefaht, oder eigentlich ich hab ihr juchst gedroht, daß ich plehn pennsylvanisch-deitsch mit ihr schwätze dät, wann se ihre ege Wisheit net besser meinde dät, un es hot ihr viel gut geduh un mir un meiner Frah ah. — „Wie war dann sell?“ hen mir gefrogt. — „Des will ich Euch nau verzeihle: Ihr hen schuf die alt Schwarzweier getrennt, was en bar Jahr jurid gestorbe is. War se net en fleißige Frah, was ihre Kinder, se hot sich gebat, gut ausgebroht hot? Sell war aber net allfort so. Wie ihre Kinder noch tee ware, hen die Schwarzweier ganz nächst bei un gewohnt. D'r Mann hot ufem Kiegeleweh geschafft, un so g'schwind as er aus em Haus fort war un ich uf's Feld gange bin, do is des Weisheit bild an unser Haus geschlappi tumme, hot sich annehgedoh't, meiner Frah allerhand ungesund Stoff verzeiht un se an d'r Erwet ufgehalte. Derweil sen dann die sechs junge Schwarzweier sich selwerter iverloffe geseht, sen dreedig un verzeire herumgelafte un mer hot allfort misse bang sei, daß se ergebwo en Feuer mache oder sunst Lumpsteeche anstelle. Wann ich dann heimtumme bin, dann hot mei Frah gefaht, die Schwarzweier hen hüt se wieder so viel zurückgehalte. Ich hab gefaht zu ihr, se hot se doch sech forrige, aber se hot net gemeint, sell tenn mer net, es wär en Kocher. En Weil hen ich sell angeheert, dann amer is mir d'r Geduldsfahde gebaht un ich hab zu ihr gefaht, wann die alt Blauberdaht wieder fämt, dann hot se ihr juchst zu verhef gewo, se hot sich net bun mir in mein Haus verzeihle losse, sunstich dät se ausfinne, wie groß en Nummer 8 Schuh wär, for ich dät se naustide. — Ach, Du dächt doch net, hot mei Frah g'sagt. — So schuf se mei Name Dschoh is. Sag's ihr juchst, sunstich woch ich mol for se un dann werf ebber sefne. Sag ihr, ich hüt g'sagt, en diefente Frah hüt tee Zeit zum Refke; se hüt blenby Erwet un dät net ihre Kinner rumlafte losse wie junge Säue. — Schuf genug, ichun am nächste Tag is se wieder tumme un mei Frah hot iverlich die Kurafsch g'haht, es ihr zu sage. Wer grad uf un ab is, sell war die Schwarzweier, un se hot uns noch sellen in Ruh gelofst. Aber ich hab hal genoißt, daß ihre Kinner net meh so verzeire rumgelafte sen un daß ihr Garte besser ausgegud hot. Se hot es schein's ihrem Mann gefaht, was ich for en wieser grober Kerl wär. Amer seller hot mir, wie er mich später mol gedroffe hot, die Hand gebreit un gefaht: „Du hochst mir en großer Gefalle geduh, Dschoh; Dei Aweis war mehner werth, wie en halb Duzed Breidie vun Parer.“ — Er un ich sen gute Kochere gebliene un sei Frah un meine noch bessere. Mer bleib allfort die beschte Kochere, wann mer enanner die Thierchwell net ablaht. Es is schee genug, en Kocher affemol sefne geue, aber mer derf tee Präktis draus mache. Die alte Deitsche hen als gefaht:

„Well,“ segt d'r alte Dschoh, „es is en Fakt, daß es Weimer geht, was besser nie gebore wäre; unnie alle Umständen hätt mer se net felle heite losse. Se hen gar ten Ebidie, was es meeni, en Frah un Mutter zu sei. Wann se reich sein, dann tenne se afforde, ebber angustelle for ihr Duty zu dhun. Sen se aber arm, dann is en Mann iwel dran mit so eme G'schöpf. Ich hab mol so eme Weisheit bild mit Meinung gefaht, oder eigentlich ich hab ihr juchst gedroht, daß ich plehn pennsylvanisch-deitsch mit ihr schwätze dät, wann se ihre ege Wisheit net besser meinde dät, un es hot ihr viel gut geduh un mir un meiner Frah ah. — „Wie war dann sell?“ hen mir gefrogt. — „Des will ich Euch nau verzeihle: Ihr hen schuf die alt Schwarzweier getrennt, was en bar Jahr jurid gestorbe is. War se net en fleißige Frah, was ihre Kinder, se hot sich gebat, gut ausgebroht hot? Sell war aber net allfort so. Wie ihre Kinder noch tee ware, hen die Schwarzweier ganz nächst bei un gewohnt. D'r Mann hot ufem Kiegeleweh geschafft, un so g'schwind as er aus em Haus fort war un ich uf's Feld gange bin, do is des Weisheit bild an unser Haus geschlappi tumme, hot sich annehgedoh't, meiner Frah allerhand ungesund Stoff verzeiht un se an d'r Erwet ufgehalte. Derweil sen dann die sechs junge Schwarzweier sich selwerter iverloffe geseht, sen dreedig un verzeire herumgelafte un mer hot allfort misse bang sei, daß se ergebwo en Feuer mache oder sunst Lumpsteeche anstelle. Wann ich dann heimtumme bin, dann hot mei Frah gefaht, die Schwarzweier hen hüt se wieder so viel zurückgehalte. Ich hab gefaht zu ihr, se hot se doch sech forrige, aber se hot net gemeint, sell tenn mer net, es wär en Kocher. En Weil hen ich sell angeheert, dann amer is mir d'r Geduldsfahde gebaht un ich hab zu ihr gefaht, wann die alt Blauberdaht wieder fämt, dann hot se ihr juchst zu verhef gewo, se hot sich net bun mir in mein Haus verzeihle losse, sunstich dät se ausfinne, wie groß en Nummer 8 Schuh wär, for ich dät se naustide. — Ach, Du dächt doch net, hot mei Frah g'sagt. — So schuf se mei Name Dschoh is. Sag's ihr juchst, sunstich woch ich mol for se un dann werf ebber sefne. Sag ihr, ich hüt g'sagt, en diefente Frah hüt tee Zeit zum Refke; se hüt blenby Erwet un dät net ihre Kinner rumlafte losse wie junge Säue. — Schuf genug, ichun am nächste Tag is se wieder tumme un mei Frah hot iverlich die Kurafsch g'haht, es ihr zu sage. Wer grad uf un ab is, sell war die Schwarzweier, un se hot uns noch sellen in Ruh gelofst. Aber ich hab hal genoißt, daß ihre Kinner net meh so verzeire rumgelafte sen un daß ihr Garte besser ausgegud hot. Se hot es schein's ihrem Mann gefaht, was ich for en wieser grober Kerl wär. Amer seller hot mir, wie er mich später mol gedroffe hot, die Hand gebreit un gefaht: „Du hochst mir en großer Gefalle geduh, Dschoh; Dei Aweis war mehner werth, wie en halb Duzed Breidie vun Parer.“ — Er un ich sen gute Kochere gebliene un sei Frah un meine noch bessere. Mer bleib allfort die beschte Kochere, wann mer enanner die Thierchwell net ablaht. Es is schee genug, en Kocher affemol sefne geue, aber mer derf tee Präktis draus mache. Die alte Deitsche hen als gefaht:

WANTED; by Chicago wholesale and mailorder house, assistant manager (man or woman) for this county and adjoining territory. Salary \$20 and expenses paid weekly; expense money advanced. Work pleasant; position permanent. No investment or experience required. Spare time valuable. Write at once for full particulars and enclosed self-addressed envelope. Address: GENERAL MANAGER, 134 E. Lake St., Chicago. 47-52

— Bezahlt eure Zeitung jetzt und holt euch eine unserer Karten von Nebraska an den Beren. Staaten als Prämie. Die Karte sollte in keinem Hause fehlen da sie sehr nützlich ist.

Etwa 6,000,000 Raucher gibt es in Frankreich und unter je 15 sind 8, die Pfeife rauchen, 5, die Cigaretten und nur 2, die Cigaretten rauchen. Demnach verbraucht Frankreich jährlich 800,000,000 Cigaretten d. h. so viele, daß sie mit den Enden aneinander gelegt, 500 Mal um die Erde reichen würden.

Chamberlain's Colic, Cholera and Diarrhoea Remedy besser wie drei Doktoren.
Vor drei Jahren hatten wir drei Doktoren für unseren kleinen Jungen und alles was sie thun konnten, schien vergebens. Zuletzt als alle Hoffnung geschwunden, begannen wir Chamberlain's Colic, Cholera and Diarrhoea Remedy zu gebrauchen und wenige Stunden darauf schon stellte sich eine Besserung ein. Heute ist er ein so geundenes Kind wie ein Eltern sich nur wünschen können.“ Frau B. J. Johnson, Vinton, Minn. Verkauft in allen Apotheken.

CASTORIA.
Die Sorte, die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von *Chas. H. Plitche*

In Selbstverteidigung.
Major Hamm, Redakteur und Geschäftsführer des „Constitutionalist“ in Eminence, Mo., kaufte, als er vor vier Jahren von den Schamrocken heftig angegriffen wurde, ein Schmal Buckens Remedialbe von welcher er sagt: „Er heilte mich in zehn Tagen und leitet ist der Trubel vorbei.“ Schmalbecker Heiler von Verwundungen, Schindeln, Schmitzen und Wunden. 25c in Buchheit's Apotheke.

Union Pacific Bulletin
August 1906.

Nach Oregon, Washington, Idaho, Montana und jurid, niedrige Katen in Kraft täglich bis zum 15. September, nach vielen D. S. L. und D. R. & N. Punkten.

Nach Californien, Portland und Puget Sound: Niedrige Excursionskaten tagl. bis zum 15. September, anwendbar via diverse Routen, gültig bis zum 31. Oktober.

Nach Californien und jurid: Hinfahrtspreis für die Rundfahrt. Tidets zum Verkauf 3. — 14. September.

Nach Oregon und Salt Lake City: Sehr niedrige Katen täglich bis zum 30. September. Näheres bei W. H. LOUCKS, Agt.

Spezial-Züge
nach
Schimmer's Lake
via
Grand Island Route

Grand Island Route
jeden Donnerstag und Sonntag bis zum und inclusive Donnerstag den 30. August sowie auch den ganzen Monat Sept.

Preis für Rundfahrt die 25c.
Im Sandtrug finden an diesen Tagen allerlei Kurzweil, wie Wassersport, Concert, Ball usw. Züge gehen wie folgt: Donnerstags, ab Grand Island, 7:15 und 8:45 p. m., ab Schimmer's 7:35 und 11 p. m. Sonntags, ab Grand Island, 2:30, 7:15, 8:45 p. m., ab Schimmer's 6:00, 7:35, 11 p. m.

Harmony Lodge No. 37, A. O. U. W. — Versammlung jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat in der A. O. U. W. Halle. Auswärtige Brüder willkommen.

Von 400,000 Bäckern, welche in Paris beschäftigt sind, leiden fast 240,000 an Tuberkulosis.

Fische werden in Japan von Straßenhändlern in Gefäßen umhergetragen und stets nur lebend verkauft.

Sachsen-Meininger ist der einzige deutsche Bundesstaat, der den obligatorischen Schulartz für alle Schulen des Landes hat.

Die bis jetzt benutzte Wasserkraft der Vittoriafälle in Zambezi (Südafrika) soll 25,000,000 Pferdekraft, das Fünffache der Niagarafälle, betragen.

WANTED; by Chicago wholesale and mailorder house, assistant manager (man or woman) for this county and adjoining territory. Salary \$20 and expenses paid weekly; expense money advanced. Work pleasant; position permanent. No investment or experience required. Spare time valuable. Write at once for full particulars and enclosed self-addressed envelope. Address: GENERAL MANAGER, 134 E. Lake St., Chicago. 47-52

— Bezahlt eure Zeitung jetzt und holt euch eine unserer Karten von Nebraska an den Beren. Staaten als Prämie. Die Karte sollte in keinem Hause fehlen da sie sehr nützlich ist.

Etwa 6,000,000 Raucher gibt es in Frankreich und unter je 15 sind 8, die Pfeife rauchen, 5, die Cigaretten und nur 2, die Cigaretten rauchen. Demnach verbraucht Frankreich jährlich 800,000,000 Cigaretten d. h. so viele, daß sie mit den Enden aneinander gelegt, 500 Mal um die Erde reichen würden.

Chamberlain's Colic, Cholera and Diarrhoea Remedy besser wie drei Doktoren.
Vor drei Jahren hatten wir drei Doktoren für unseren kleinen Jungen und alles was sie thun konnten, schien vergebens. Zuletzt als alle Hoffnung geschwunden, begannen wir Chamberlain's Colic, Cholera and Diarrhoea Remedy zu gebrauchen und wenige Stunden darauf schon stellte sich eine Besserung ein. Heute ist er ein so geundenes Kind wie ein Eltern sich nur wünschen können.“ Frau B. J. Johnson, Vinton, Minn. Verkauft in allen Apotheken.

Geimathsfischer-Excursionen
via
Grand Island Route.
Am ersten und dritten Dienstag jeden Monats verläuft die Grand Island Route Geimathsfischer-Excursionen zum Preis von Hinfahrtspreis plus \$2.00 für die Rundreise. Lieberlingen erlaubt in gewissen Territorien innerhalb 15 Tage auf der Rückreise. Tidets gültig bis zu 15 Tagen für Rückreise.

C. DALGAS
Schmiede- und Wagenwerkstätte
Pferdebefschlagen und Flugarbeit eine Spezialität.
Verhältnisse an der 4ten Straße, gegenüber von Beckott's Bierhau.

Bersichert
Eure Häuser, Mobili-
en u. gegen Blitz und
Wind in einer guten Versicherung Co.
bei F. J. Pahl. Derselbe ist Notar,
schreibt Testamente, Contrakte u. c.,
auch verkauft er Häuser u. gute Farmen.

Dr. Edith Saunders,
Ärztin.
Besondere Aufmerksamkeit der Behandlung von Frauen- und Kinderkrankheiten gewidmet.

Office gegenüber Martin's, 10 Treppe hoch. Officestunden von 1 bis 12 Vormittags und 2 bis 5 Nachmittags.

W. H. Thompson,
Advokat und Notar,
Praktiziert in allen Sprachen.
Grundeigentumsgefächte und Collettionen eine Spezialität.

Burlington
Route
Fahrplan.
Grand Island, Neb.

Pincoln, Omaha, Chicago, St. Joseph, Kansas City, St. Louis und alle Punkte Ost und West.

Denver, Helena, Butte, Portland, Salt Lake City, San Francisco und alle Punkte West.

Züge gehen wie folgt:
No. 49 ... 7:00 Nachm.
No. 50 ... 2:45 Nachm.
No. 40 ... 9:50 Morg.
No. 44 ... 3:33 Morg.
No. 45 ... 2:10 Nachm.
No. 42 ... 1:25 Nachm.
No. 43 ... 9:45 Nachm.
No. 41 ... 4:17 Morg.
No. 46 ... 11:20 Nachm.
No. 47 ... 2:00 Nachm.

Schiff, Uhr und Rechnung (Zeit, Höhe) sind in Durchgängen. Billig verkauft und Baggage verfrachtet nach irgend einem Punkt in den Vereinigten Staaten u. Kanada.
No. 42 hält nur in Aurora, York, Emerald und Lincoln.
No. 44 hält nur in York, Aurora, Grand Island und Nebraska.
No. 45 und 46 halten nicht Sonntag und nicht mehr als zwei Tage in Aurora, York, Emerald und Lincoln.
No. 47 hält nur in York, Aurora, Grand Island und Nebraska.
No. 48 hält nur in York, Aurora, Grand Island und Nebraska.
No. 49 hält nur in York, Aurora, Grand Island und Nebraska.

UNION PACIFIC RAILROAD.
Fahrplan.
Nach dem Westen:
Abgang
1. Overland Limited ... 1:30 p m
2. Overland Special ... 8:50 p m
3. West Coast Limited ... 10:00 p m
4. West Coast Special ... 11:00 p m
5. West Coast Limited ... 11:40 a m
6. Overland Local ... 11:50 a m
7. North Platte Local ... 6:00 a m

Nach dem Osten:
Abgang
1. Overland Limited ... 4:30 p m
2. Atlantic Express ... 3:35 a m
3. Overland Special ... 12:30 p m
4. West Coast Limited ... 7:00 p m
5. West Coast Special ... 7:50 p m
6. Overland Local ... 11:40 a m
7. North Platte Local ... 6:00 a m

Remerkung: Züge 59, 60 und die North Platte Local (Frühgänger) laufen täglich, ausgenommen Sonntags, Sperrtagen an allen Bahnhöfen, ausgenommen 13 und 14.
Billig verkauft und Gepäck verfrachtet nach allen Punkten in den Ver. Staaten und Kanada.
W. O. Kouss, Agent.

Omaha & Republican Valley
Eisenbahn.
Nach dem Westen:
No. 30 ... 8:00 a m
No. 31 ... 3:00 p m
No. 32 ... 7:45 p m
No. 33 ... 11:30 a m
No. 34 ... 6:30 p m
No. 35 ... 11:30 a m

Nach dem Osten:
Abgang
1. West Coast Limited ... 7:00 a m
2. West Coast Special ... 8:00 a m
3. West Coast Limited ... 9:15 p m
4. West Coast Special ... 10:15 p m
5. West Coast Limited ... 11:15 p m
6. West Coast Special ... 12:15 p m
7. West Coast Limited ... 1:15 p m

Nach dem Norden:
Abgang
1. West Coast Limited ... 7:00 a m
2. West Coast Special ... 8:00 a m
3. West Coast Limited ... 9:15 p m
4. West Coast Special ... 10:15 p m
5. West Coast Limited ... 11:15 p m
6. West Coast Special ... 12:15 p m
7. West Coast Limited ... 1:15 p m

St. Joseph and Grand Island Ry.
Nach dem Westen:
Abgang
1. West Coast Limited ... 7:00 a m
2. West Coast Special ... 8:00 a m
3. West Coast Limited ... 9:15 p m
4. West Coast Special ... 10:15 p m
5. West Coast Limited ... 11:15 p m
6. West Coast Special ... 12:15 p m
7. West Coast Limited ... 1:15 p m